



Steuerabschluss Uerkheim

„Gesamtergebnis 2025 erstmals über CHF 4 Mio.“

Das vorliegende Ergebnis des Steuerabschlusses 2025 fällt wie bereits in den Vorjahren erfreulich, resp. besser als erwartet (2023: + 10'962.30; 2024: + 86'585.45; 2025: + 321'380.20) aus. Beim Ergebnis bei den ordentlichen Steuererträgen (Einkommens- und Vermögenssteuern Gemeinde) kann ein Plus von CHF 281'529.15 (Vorjahr: + CHF 66'093.45) gegenüber dem Budget verzeichnet werden. Auch bei den Quellensteuern konnte ein erfreuliches Abschlussergebnis von Plus CHF 56'512.30 gegenüber dem Budget erzielt werden (Vorjahr: + 10'140.85). Auch die Aktiensteuern schlossen im Plus (+ CHF 12'156.90 gegenüber Budget) ab. Im Vorjahr musste in diesem Bereich gegenüber den budgetierten Einnahmen ein Minderertrag von CHF 25'562.60 präsentiert werden. Bei den Sondersteuern sind bezüglich Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie den Grundstückgewinnsteuern Mindereinnahmen von CHF 2'490.90, resp. CHF 26'930.00 gegenüber den ursprünglich prognostizierten Ergebnissen auszuweisen. Dafür weist der Einnahmebereich bei den Nachsteuern und Bussen einen Mehrertrag von CHF 17'298.80 aus. Nach erfolgter eingehender Prüfung möglicher Forderungsverluste wurden diesbezüglich vorsorglich Wertberichtigungen auf bestehenden Forderungen von zusätzlich CHF 19'159.00, welche den vorliegenden Steuerabschluss 2025 in seiner Gesamtheit negativ beeinflussen, getätigt. Durch eine ständige Bewirtschaftung der Steuerausstände seitens der Abteilung Finanzen und des Gemeinderates wird versucht, mögliche Forderungsverluste wo immer möglich zu vermeiden, resp. auch das Einbringen von ausstehenden oder abgeschriebenen Forderungen aus den Vorjahren zu forcieren.

Das Bevölkerungswachstum bewegte sich im prognostizierten Rahmen. Es darf weiterhin ein stetiges, gleichwohl moderates und somit gesundes Wachstum verzeichnet werden. Die in der rollenden Finanzplanung vorgesehene, nachhaltige Erhöhung der Einwohnerzahlen, lässt sich klar erkennen und auch im Jahr 2026 ist wiederum, u.a. durch Abschluss von laufenden Bautätigkeiten, mit dem Erhalt der positiven Zuwachstendenz zu rechnen.

Gesamthaft wird ein Steuerabschluss von CHF 4'413'680.20 (Vorjahr: CHF 3'906'585.45) präsentiert, womit erstmals in der Geschichte der Gemeinde Uerkheim diesbezügliche Einnahmen von über CHF 4 Mio. verzeichnet werden dürfen. Der Steuerabschluss fällt wie einleitend erwähnt um CHF 321'380.20 (Vorjahr: + CHF 86'585.45) höher aus als ursprünglich budgetiert. Dazu beigetragen haben unter anderem die Erhöhung des Steuerfusses von 119 % auf 123 %, sprich um 4 %, welche auf das Jahr 2025 (erfolgs-)wirksam wurde. Ebenfalls konnten vor allem im Bereich der Vereinnahmung von Einkommenssteuern aus den Vorjahren ausserordentlich positive Ergebnisse (+ CHF 183'898.10 gegenüber Budget) erzielt werden, welche als Einzelfälle zu bewerten sind und sich in dieser Form, resp. in diesem Ausmass nicht jährlich wiederholen werden.

Das vorliegende Schlussergebnis wird zusammenfassend mit Freude, gleichzeitig aber mit der nötigen Vorsicht, in Bezug auf die einmalig vorliegenden Sondereffekte, zur Kenntnis genommen. Gleichwohl darf festgehalten werden, dass die weiterhin vorhandenen Mehreinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern aufzeigen, dass die Entwicklung der Gemeindefinanzen auf der Einnahmeseite weiterhin in die richtige Richtung geht und diesbezüglich, auch mit Blick auf das weiterhin zu erwartende, stetige, nachhaltige und somit qualitative Wachstum der Gemeinde, zuversichtlich in die Zukunft geblickt werden darf. Bei allen positiven Feststellungen zum vorliegenden Steuerabschluss 2025 muss gleichwohl festgehalten werden, dass mit Blick auf die Ausgabenseite der Jahresrechnung 2025, analog dem Jahr 2024, unter Berücksichtigung der weiterhin stetig, resp. gefühlt unaufhaltsam, steigenden Auslagen im Bereich der nicht beeinflussbaren Kosten, wiederum unklar ist, dass ein positives Jahresergebnis (Rechnungsabschluss 2025) erzielt werden kann. Dies trotz der erwähnten ertragsseitigen Mehr-einnahmen von CHF 321'380.20. Dieser schwierigen Entwicklung, welche ein Grossteil der Aargauer Gemeinden beschäftigt, Rechnung tragend, wird seitens des Gemeinderates Uerkheim weiterhin und unaufhörlich versucht, mit einem ausgeglichenen Finanzhaushalt die anfallenden Aufgaben und Vorgaben zu bewältigen und somit eine nachhaltige und verantwortungsvolle Finanzpolitik zu betreiben.